

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwischenzonen - K 3353 A 43**

**Krebs, Joachim**

**Karlsruhe, 2002**

Tanz

**urn:nbn:de:bsz:31-69192**

# Tanz

## Zwischenzonen: Zeichen - Szenen - Zustände

Zeit	100"	200"	300"	400"	500"	600"	700"	800"	900"	10'00"	11'00"	12'00"
Zeit	000 20" 40"	120" 140"	220" 240"	340" 20 30 40 50	440" 20 30 40 50	540" 20 30 40 50						
Zeichen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2 x 3 Minuten	in der Mitte der Tanzfläche zusammen, quasi als ein Körper. Alle 20 Sek. kurz u. schnelle synchrone Bewegungen (ca. 300) mit allmählichem Nachbleiben (ca. 10) bis absolute Erstarrung als lebendes Zeichen im Raum (ca. 7 Sek. neutral, restliches Assoziationsmaterial: Schreiendes Körper, Erregendes Zeichen, Initiationsritual, aufschlitzen, Reiß; Beginn durch Verschwinden, Spur, Differenz; aufblitzendes, geritztes Zeichen; spit Hornel; zerreißen des Spitzens; Schlitz, Aufreißen, Öffnung des Raums											
1 x 6 Minuten Pause	<p>← 10. Aktion stellt die Spaltung des einen Körpers dar. Jede Tanzzone springt (spritzt) vor ihre herum und Diejenige, welche im Szenen-quasi männliche Zuge vor Körper vor dem rechten Video-Karten Die andere vor dem linken Karten beginnt mit 1. Attacke bei 3'40" bei 3'20" die andere usw. abwechselnd alle 10 Sekunden wie vorher nur diesmal jede für sich. Attacke ca. 3' Eskomaterial zu Über. Nachblende ca. 10 Sekomaterial zu Über. Einstrahlungsp. und nächsten Attacke darandert, tänzern.</p> <p>3. Aktion zusammen exakt auf 5'53" schneller Abgang bis 5'55" (Sitzberührt aus) in den jeweiligen Video-Karten</p> <p>Out-fit für Zeichen hautengen weißer Tanzanzug (ganzer Körper), über Kopf gezogenes leinweißes Nylonstrumpf (nur mit Schichttan)</p>											

# Pause

in der Pause (6 Min.) kurz Zeichen 2 in "aufgelassenen" Disco-Klamotten (enger kleiner Minirock, hohe Stöckelschuhe durchsichtige Bluse? entsprechende Makeup) 3 in stilisierter Männer-Disco-Klamotten (Hosen, offenes Hemd mit Ketten?, Hut (Haar?), es muß aber immer noch klar sein, daß die "Männrolle" von einer Frau gespielt wird!

→ Variante: Sich während der ersten Teil 12'00"-16'00" nach u. nach anzuhängen etc. In diesem Teil in einer Art Unterhemd auf die Bühne kommen

Zeit	12'00"	13'00"	14'00"	15'00"	16'00"	17'00"	18'00"	19'00"	20'00"	21'00"	22'00"	23'00"	24'00"
Zeit	12'00"	13'00"	14'00"	15'00"	16'00"	17'00"	18'00"	19'00"	20'00"	21'00"	22'00"	23'00"	24'00"
Szenen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 x 4 Minuten	<p>exakt 12'00" Auftritt, jede einzeln vor ihrem Video-Karten. Jede stellt für sich ihre Wünsche, Bedürfnisse, Begierden etc. dar. Tanzrituale, Selbstdarstellung vor einem imaginären Spiegel = Publikum, wie bin ich so schön u. begehrt wert, eine einzige "Wunschmaschine" darstellend. 2 Variante: Nach u. nach ankleiden, schminken etc. Nicht auf den Boden achten, nur ab und zu kleiner "Flirt" mit Sänger, welcher mit Stimme u. Gitarre ein 4 Minuten lang sich langsam steigendes Solo improvisiert. Kurz vor dem Ende, unebale Berührung (exakt bei 16'00" nach u. nach mit steigender Berührung) (exakt bei 16'00" nach u. nach mit steigender Berührung) (exakt bei 16'00" nach u. nach mit steigender Berührung)</p> <p>← exakt 16'00" eine kurze "unbeabsichtigte" Berührung quasi Zusammenstoß, Empfinden, Verstoßen, dann in den ersten 1 Min. breitet sich gegenseitiges langsam, nachträgliches Entdecken, Meißeln allmähliche Annäherung, Annäherung - Abstoßung etc. Nach und nach wird auch durch "Kennenlernen" des Territoriums der anderen der ganze Raum der Tanzfläche (3m tief - 10m breit) mit anbezogen, immer dynamischer und wilder werden</p> <p>Einzelne kurze Szenen zu Themenkomplex: Liebe, Macht, Kampf der Geschlechter, Entgrenzung, Ersatzbedürfnisse, Verdrängung, Zuneigung - Abneigung, Zärtlichkeit - Aggressivität, Weiblich - Männlich, Befriedigung - Frustration, Gier - Ekel etc.</p> <p>Szenen läuft in 2 Steigerungsstufen mit ihrem jeweiligen Abbruch auf dem Höhepunkt ab. 1. Welle: 12'00" - 16'00" 2. Welle: 16'00" - 24'00"</p>												
1 x 8 Minuten	<p>ab ca. 20'00" immer mehr zusammen aber auch wieder gegeneinander. Kampf, Beherrschung, Unterwerfung, Extase, Vereinigung etc. Ein zum anderen hin steigern. 2. Welle: Mann ist jeder Schritt zumeist bis in die exaktesten Extasen (Bewegung im Uhrzeigersinn) seiner Begierden (einmal durch sein Gesicht u. zehr über's Auge.</p> <p>Nach und nach erst Kleiden bis ca. 23'00" "Liebe, Macht, Kampf der Geschlechter", "Simultaneität der ganzen Strukturen!"</p> <p>ab 23'00" die Kannte Diät, Schweiß, u. simuliert u. die ganzen Strukturen!</p> <p>ab 24'00" auf dem Höhepunkt abbruch und Erstarrung jede vor ihrer Karte. dann in dem Zustand ab 23'00" nur noch mit 2 Stoffstrümpfen oben und unten sitzt. Das ist auch das Out-fit für "Zustände" (Beide müssen sich anlehnen, Frauen darunter)</p>												

Zeit	24'00"	25'00"	26'00"	27'00"	28'00"	29'00"	30'00"	31'00"	32'00"	33'00"	34'00"	35'00"	36'00"
Zeit	24'00"	25'00"	26'00"	27'00"	28'00"	29'00"	30'00"	31'00"	32'00"	33'00"	34'00"	35'00"	36'00"
Zustände	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3 x 4 Minuten	<p>Melancholie (des Verschwindens), exakt 24'00" jede vor ihrem Videokarten erstarrt, ab hier bis 30'00" schaltet Video auf Liveprojektion um. Im Gegensatz zu Szenen hier auch ganzer Körper im Bild. Video artikuliert vollen mit dem Parameter "Zeit" w.z.B. "Zeitlapse-Zeitraffer, Simultaneität - Multimedialität, früher - jetzt - später aber nicht als dynamischer Prozeß, sondern als quasi statische Zustände, mit neuem Inneleben in der "Mikroebene" im Detail, in der absoluten Verlangsamung: blei, klebrig, Schwarz, Stare, Zeitlupebilder, in unter Mimik!, Trauma Körper, Aushauchen</p> <p>Schmerzsucht (nach Heimat) keine dynamische "fortschrittliche" Bewegung mehr. Sich selbst "Sein-lassende" Zustände "brennend erstarrte Augenblicke", (Musik ist in "Zustände" durchgehend leise und extrem langsam) in Videoprojektion aus: -humor auch wieder wegkommen von den "3 Überschriften" welche auch hier nur Assoziationsfelder darstellen</p> <p>Hoffnung (als utopischer Funke) letzte Minute erstarrt, ohne Licht, bis Schlaf</p>												

XI, '90  
©+P J. KREBS

